

# **Sozialtraining 1. Klasse**

Es werden aufbauend und ergänzend zu „Prinz Edmont“ die Fähigkeiten der Kinder zum Lösen von Problemen gefördert. Der Umgang mit den eigenen Gefühlen und denen anderer Menschen werden geübt und erweitert.

## **1. Einheit**

Anhand einer Geschichte wird eine schwierige Situation, in die ein Kind gerät, beleuchtet und besprochen. Die herausgearbeiteten Verletzungen der Gefühle mit Worten (Schimpfworte, Beleidigungen), Körperverletzungen sowie die Zerstörung fremden Eigentums führen zur Erarbeitung einer gemeinsamen Wertegrundlage:

**Menschenrechte** in Verbindung mit einer freiwilligen Selbstverpflichtung mit Unterschrift (Vereinbarung, Vertrag).

### **Ich halte mich an die Menschenrechte und verspreche:**

- Ich tue keinem am Herzen weh.
- Ich verletze keinen am Körper.
- Ich nehme keinem etwas weg oder mache es kaputt.

## **2. Einheit**

Was kannst du tun, wenn deine Rechte verletzt werden und wie du dich dabei an die Menschenrechte halten kannst.

Wie geht *richtiges Wehren*?

- unter Einhaltung der Menschenrechte

In **Rollenspielen** wird geübt:

- 1. Freundlich: „Hör bitte auf damit!“
- 2. Deutlich und ernst (aufrechte Körperhaltung und „Tigerblick“): „Hör auf!“
- 3. Die letzte Chance: „Wenn du jetzt nicht aufhörst, hole ich mir Hilfe!!“
- 4. Hilfe holen bei Erwachsenen – und das ist kein Petzen!

## **3. Einheit**

Wie geht eine *ehrliche Entschuldigung* und Wiedergutmachung?

In **Rollenspielen** wird geübt:

- In die Augen schauen.
- Hand reichen
- Sagen, wofür man um Entschuldigung bittet.
- Sagen, wie man sich in Zukunft verhalten wird.
- Reaktion des Gegenübers abwarten. Eine Entschuldigung kann angenommen oder abgelehnt werden. Denn manchmal reicht eine Entschuldigung alleine nicht aus.

